DoorGenie Keypad

Eintürzutrittskontrollsystem

BENUTZERHANDBUCH

BUGALuXX
SHOW+GO

Handuch Rev. 1.0 Auflage 1 Oktober 2001

WICHTIGER HINWEIS

Dieses Handbuch wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die BUGA Schließsysteme AG übernimmt KEINE Haftung für eventuelle Fehler oder Versäumnisse. Die in dieser Version veröffentlichten Informationen und Daten ersetzt alle Informationen und Daten vorheriger. BUGA behält sich das Recht vor, Produkt und Handbuch ohne eine allgemeine Veröffentlichung zu erweitern oder zu verbessern.

Damit Sie alle Funktionen in diesem Handbuch verwenden können, ist eine Systemfirmware größer oder gleich Version 1.16 erforderlich. Bitte überprüfen Sie mit der Funktion Firmware Upgrade über welche Firmwareversion die verfügen. Wenn Ihre Firmwareversion niedriger als Version 1.16 ist, setzen Sie sich bitte mit dem BUGA Support in Verbindung.

In diesem Handbuch wird von Tags und Marken gesprochen. In beiden Fällen sind Transponder in unterschiedlichen Formen wie z.B. der BINoXX Schlüssel oder eine Transponder-Karte gemeint.

Einige wenige Erläuterungen in diesem Handbuch liegen in englischer Sprache vor. Wir werden in den nächsten Wochen die Übersetzung abschließen. Ein Update können Sie dann unter www.buga.de aus dem Internet laden.

DoorGenie Keypad

BENUTZERHANDBUCH

EINLEITUNG

Das DOORGENIE KEYPAD ist ein sehr sicheres Zutrittskontrollsystem, welches den Zutritt für bis zu 500 Nutzer durch eine einzelne Tür ermöglicht.

Anstelle des normalen Schlüssels kann die Tür nur mit einer berechtigten Tag von der Außenseite geöffnet werden. Fortgeschrittene Sicherheitstechnologie schließt aus, dass die Tür von außen unberechtigt geöffnet werden kann. Weder durch Manipulation an der Verdrahtung noch durch Ersetzen der Außeneinheit mit einer anderen kann das Öffnungsrelais aktiviert werden.
Der Vorteil ist, dass verlorene Tags aus dem System entfernt werden können, ohne Schlösser zu wechseln oder das es Auswirkungen auf andere Tagsbesitzer hat.

Für eine zusätzliche Sicherheit kann das System so programmiert werden, dass in Zusammenhang mit dem Präsentieren der Tag ein 4-Zahlen PIN Code zur Eingabe erforderlich ist. Bevor der Zutritt erlaubt wird, muss dieser über das Tastenfeld eingegeben werden.

Drei Tagsgruppen sind einstellbar:

GRUPPE	BERECHTIGUNG
User	Zutritt nur für bestimmte Zeiten erlaubt.
Supervisor	Zutritt zu jeder Zeit erlaubt
Administrator	wie Supervisor, aber ist noch berechtigt das System zu programmieren.

Das System besteht aus drei Hauptkomponenten:
- Tür-Leseeinheit (DEU).
- Tür-Controller (DCU).
- PC Software.

Ziel ist es so viele verschiedene Funktionen wie möglich bereitzustellen und gleichzeitig das System einfach nutzbar zu machen. Bestimmte erweiterte Funktionen sind deshalb nicht über die Terminal-Tastatur einstellbar. Diese Funktionen sind nur über die PC Software programmierbar.

Für eine Installation, bei der keine speziellen Funktionseinstellungen erforderlich sind, ist kein PC notwendig. Die Grundeinstellungen können mit Hilfe der DEU durchgeführt werden, sofern es notwendig ist Voreinstellungen zu verändern(nur Version mit Tastatur).

Das System wird mit bestimmten voreingestellten Funktionen geliefert.

Tabelle 1 zeigt verschiedene Funktionen, die mit dem PC und/oder mit der DEU (nur Version mit Tastatur) durchgeführt werden können.

FUNKTION	DEU	PC
Hinzufügen/Verändern/Löschen von Tags.	Ja	Ja
Einstellung der Grundparameter (z.B. Summerlautstärke).	Ja	Ja
Kurzzeitspeicherung von Ereignissen (die 500 letzten Ereignisse).	Ja	Ja
Langzeitspeicherung von Ereignissen.	Nein	Ja
Einstellung erweiterter Systemparameter (z.B. Transaktionstypen).	Nein	Ja

Tabelle 1 : DEU/PC Funktionen

Zu diesem Handbuch
Das Handbuch soll helfen, notwendige Systemeinstellungen für das DOORGENIE KEYPAD Zutrittskontrollsystem leichter zu machen. Änderungen können auf der Tastatur der Tür-Leseeinheit (DEU) durchgeführt werden, welche an der Außenseite der Tür montiert ist. Bei Einstellungen, die an dem System vorgenommen werden, antwortet dieses mit sichtbaren und hörbaren Anzeigen (LED + Summer).

Ist ein PC vorhanden, können diese Einstellungen mit der DOORGENIE KEYPAD Software durchgeführt werden. Der Gebrauch der Software auf dem PC ist einfacher zu handhaben als eine Programmierung über die Tastatur am Terminal. Der Gebrauch der PC Software wird im DOORGENIE KEYPAD Serie Software Handbuch näher beschrieben.

BEGRIFFSERKLÄRUNG

Einige spezielle Begriffe werden im Handbuch verwendet. Zum Verständnis des DOORGENIE KEYPAD Serie Systems, werden die Erklärungen dieser Begriffe benötigt. Diese Definitionen müssen nicht gelernt werden, sondern ein Hinweis auf die Erklärung ist ausreichend. Die Ausdrücke werden nachfolgend erklärt.

AUSDRUCK		BESCHREIBUNG
Supervisor	:	Ein Tagsbesitzer, dem zu jeder Zeit Zutritt erlaubt ist.
Alarmanlage	:	Eine separates Alarmsystem ist an das DOORGENIE KEYPAD System angeschlossen.
Alarm einschalten	:	Schaltet das Alarmsystem in Betrieb
Personal	:	Beschäftigte des Eigners diese Systems.
Konfigurierbar	:	Kann vom Kunden verändert werden.
Voreinstellungen	:	Die bestehenden Voreinstellungen können vom Kunden verändert werden.
Alarm ausschalten	:	Schaltet das Alarmsystem außer Betrieb
Funktion	:	Eine Handlung, die das System durchführen kann.
Eindringen	:	Unerlaubter Zutritt.
Parameter	:	Eine Menge (z.B. Zeitspanne), welche verschiedene Werte annehmen kann.
Tag präsentieren	:	Tag in die Nähe des DEU-Gerätes halten.
Begründungscode	:	Ein Code, welcher den Grund für den Zutritt anzeigt
Administrator	:	wie Supervisor, aber ist noch berechtigt das System zu programmieren.
Zeitbeschränkungen	:	Zeitgesteuerter Zutritt möglich.
Transaktionen	:	Präsentieren der Tag und das System antwortet darauf.
Transaktionsspeicher	:	Speicherung der Informationen einer Transaktion.
Transaktionsdaten	:	Transaktionsinformationen.
Transaktionsereignisse	:	Erkennen der Transaktion.
User	:	Nutzer mit Berechtigungen ausschließlich zur Zutrittskontrolle.
Gültige Tag	:	Eine Tag, der in die System-Datenbank eingegeben wurde und nicht als ungültig gelistet ist.

WICHTIGER HINWEIS
BIS MAN MIT DEM SYSTEM VERTRAUT IST, KÖNNEN PROBLEME BEIM EINSTELLEN UND VERÄNDERN DES SYSTEMS ENTSTEHEN. IN DIESEM FALLE KONTAKTIEREN SIE BITTE IHREN NÄCHSTEN BUGA PARTNER.

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

SYSTEM-BESCHREIBUNG

Es ist wichtig zu verstehen, aus welchen Komponenten sich dieses System zusammensetzt und wie es funktioniert, um:

- sicherzustellen, dass das System Ihren Ansprüchen gerecht wird.
- in der Lage zu sein, Tags anzupassen.
- jederzeit Einstellungsänderungen vornehmen zu können.

Übersicht
Ein Blockdiagramm (ein Diagramm, welches zeigt, wie man verschiedene Geräte miteinander verbinden kann) ist in Bild 1 gezeigt.

Tür-Leseeinheit (Abbildung A in Bild 1)
Drei Typen von Tür-Leseeinheiten (DEU) sind erhältlich. Dieses Handbuch ist nur für das DOORGENIE KEYPAD System zutreffend, welches die Tür-Leseeinheit mit Tastatur betrifft

Die Version der Tür-Leseeinheit mit Tastatur hat folgende Merkmale:

- Es kann Tags lesen.
- Mit der Tastatur kann die Systemprogrammierung geändert werden.
- Die Tastatur kann zur Eingabe einer PIN Nummer und eines Begründungscodes genutzt werden.
- Durch verschiedene Kombinationen von Tönen werden dem Nutzer bestimmte Informationen angezeigt.
- Unter Verwendung verschiedener Blinkintervalle und verschiedener Farben einer Leuchtanzeige werden dem Nutzer bestimmte Informationen angezeigt.

Die DEU und der Tür-Controller (DCU) kommunizieren miteinander. Wird z.B. eine Tag der DEU präsentiert, sendet diese eine ID Nummer zur DCU. Die DCU überprüft den Tagsspeicher und entscheidet, ob die Tag zur Zeit für den Zutritt erlaubt ist. Diese Informationen werden dann zur DEU gesendet und der Summer und die LED an der DEU zeigen an , ob z.B. der Zutritt des Tagsbesitzers erlaubt/nicht erlaubt ist. Sofern Zutritt erlaubt ist, wird zusätzlich der Türöffner aktiviert.

Der Tür-Controller - DCU (Abbildung E in Bild 1)
Dieses Gerät ist das Kernstück des Systems. Es enthält das Programm, welches die Funktionen des Systems verwaltet. Dieses Programm wird während der Herstellung in das Gerät geladen. Es enthält Voreinstellungen für eine typische Installation. Diese können mit Hilfe der Tastatur in der DEU (Beschreibung in diesem Handbuch) oder der IXP Software (Abbildung G in 1) geändert werden. Weitere Beschreibung finden Sie im DOORGENIE KEYPAD System Software Handbuch.

Die DCU besitzt folgende Funktionen:

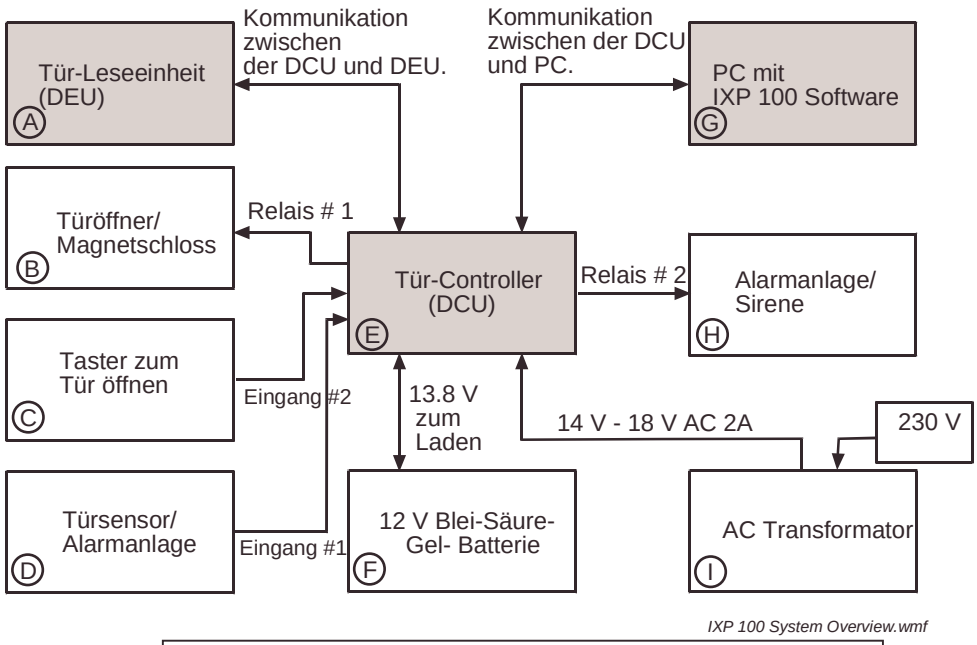
- Es verwaltet Daten von der DEU und kontrolliert die Steuerung des Summers und der LED in der DEU.
- kontrolliert die Steuerung des Türöffners/Magnetschlosses der überwachten Tür (Abbildung B in Bild 1)
- Beim Drücken eines Tasters zum Öffnen der Tür (Abbildung C in Bild 1) aktiviert die DCU einen Türöffner oder ein Magnetschloss.
- Das System kann so verbunden sein, dass ein Türsensor der DCU anzeigt, ob die Tür geöffnet ist oder der DCU wird von der Alarmanlage ein Alarm angezeigt (Abbildung D in Bild 1). Ob und wie eine Alarmanlage integriert werden kann, muß aus den Unter-lagen der Alarmanlage entnommen werden.
- Das System wird mit einer AC oder DC Transformator betrieben. (Abbildung I in Bild 1).

Türöffner/Magnetschloss (Abbildung B in Bild 1)
Das sind elektrische und elektromechanische Türschlösser, die von dem DOORGENIE KEYPAD System gesteuert werden.

Taster zum Öffnen der Tür (Abbildung C in Bild 1)
Ein Taster zum Öffnen der Tür ist normalerweise innen neben der Tür platziert. Dies ermöglicht das Öffnen der Tür von der „sicheren" Seite.

Alarmanlage / Sirene (Abbildung H in Bild 1)
An das System wird entweder eine Alarmanlage oder eine Sirene angeschlossen. Die Sirene sollte angeschlossen werden, wenn ein einfacher Einbruchsalarm gewünscht wird.

12V Blei-Säure-Gel-Batterie and AC Transformator (Abbildung F und I in Bild 1)
Diese Komponenten sind für die Stromversorgung erforderlich. Das Gerät schaltet automatisch auf Batteriebetrieb um, wenn die Wechselstromversorgung ausfällt.



Die Tür-Leseeinheit; der Tür-Controller und die PC-Software ist Teil der Basisausstattung. Ein PC-Kabel muss separat erworben werden.

Bild 1 : System Blockdiagram

SYSTEM VOREINSTELLUNGEN

Das System wird mit voreingestellten Parametern ausgeliefert. Diese können von dem Nutzer verändert werden.

SYSTEM VOREINSTELLUNGEN	
PARAMETER	**VOREINSTELLUNG**
AC Stromausfall Alarm Periode	5 min.
Alarm ausschalten	Administrator und Supervisor .
"schwarze Liste" - Aussperrzeit	0030 (0 Stunden 30 Minuten).
Summerlautstärke	Stufe 3.
Zutrittszeit	Zutritt erlaubt 24 Stunden pro Tag, 7 Tage pro Woche.
Alarmverzögerungs für offengehaltene Tür	0 s / nicht aktiv.
Alarmverzögerungs für nicht geöffnete Tür	0 s / nicht aktiv.
max. Zeit für Tastatureingabe	60 Sekunden.
Zeitdauer zur Deaktivierung der Tastatur	120 Sekunden (zur Reaktivierung Tag präsentieren).
Modus	Eigenalarmmodus.
Dauer ein Tag zu präsentieren	10 Sekunden.
Begründungscode erforderlich	Ausgeschalten.
Begründungscodelänge	2 Zeichen.
Relais#1 (Latch) Drive Time	30 (3 Sekunden).
Relais#2 (Alarm Drive Time)	300 (30 Sekunden).
Tagsbesitzer Level	0 (User).
Zeit und Datum	01 Januar 2000.

Tabelle 2 : System Voreinstellungen

Betriebsmodus

Es gibt vier verschiedene Betriebsmodis in dem System. Davon sind zwei DCU Hardware Modis (siehe "Hardware Modus") und zwei sind System Modis (siehe "System Modus").

Hardware Modus

Die DCU arbeitet in einem von zwei Hardware Modis:

- Eigenalarmmodus.
- Alarm Modus.

Die Änderung des Hardwaremodus kann nur vom Administrator durchgeführt werden. (siehe "Programmierung Modus").

Eigenalarmmodus

Der Eigenalarmmodus kann eingeschaltet werden, wenn keine Alarmanlage angeschlossen und nur ein einfacher Einbruchsalarm gewünscht wird. In diesem Modus wird das Relais #2 dafür verwendet, eine Sirene zu aktivieren, wenn ein Türsensor einen Alarm auslöst (nur bei scharf geschaltetem Zustand). Der Alarm kann nur eingeschalten werden, wenn sich der Türsensor eine geschlossene Tür anzeigt.

Zusätzlich können weiter Kontaktsensoren zum Eingang #1 in Reihe oder Parallel geschalten werden um diese Funktion auf andere Türen und Fenster zu erweitern. Die Definition des Ruhezustandes der verwendeten Sensoren (normal offen/normal geschlossen) kann nur durch den Administrator eingestellt werden (weitere Informationen erhalten Sie von der Installationsfirma). Die Aktivierungszeit der Sirne, welche bei Alarm ausgelöst wird, kann ebenfalls nur durch den Administrator eingestellt werden.

Eigenalarmmodus – keine Alarmanlage installiert	
Relais #1 (Türöffner)	Türöffner
Relais #2 (ALARM)	Sirene
Eingang #1 (SEN)	Türsensor
Eingang #2 (RTE)	Taster zum Öffnen der Tür

Tabelle 3 : Eigenalarmmodus

Alarm Modus

Der Alarm Modus wird dann eingeschalten, wenn eine Alarmanlage installiert ist.

Alarm Mode – In Verbindung mit einer Alarmanlage	
Relais #1 (Türöffner)	Türöffner
Relais #2 (ALARM)	Verbindung zur Alarmanlage zum scharf/unscharf schalten
Eingang #1 (RDY)	Erkennung des *"Ready"* Status der Alarmanlage
Eingang #2 (RTE)	Taster zum Öffnen der Tür

Tabelle 4 : Alarm Modus

ALARM MODUS - BETRIEB

Der Bertieb im Alarm Modus ist nur möglich, wenn eine Alarmanlage am System angeschlossen ist. In diesem Fall wird scharf/unscharf schalten der Alarmanlage über das Relais #2 in der DCU kontrolliert.

Der Status der Alarmanlage wird über Relais #1 erkannt. Der Alarm kann solange nicht scharf geschalten werden, bis der "Ready" Status angezeigt wird. Dieser "Ready" Status ist an der LED der DEU erkennbar.

SYSTEM MODUS

Das System arbeitet in einem von zwei Modis (Normal Modus und Programmierung Modus) :

[a] Der **Normal Modus** ist der voreingestellte Modus, wo die DEU zusammen mit dem präsentieren eines Tags und der Eingabe eine Begründungscodes den Zutritt erlaubt. In Tabelle 5 werden mögliche hörbare und sichtbare Anzeigen (abhängig vom Zustand) beschrieben, die im Normal Modus vorkommen können.

[b] Der **Programmierung-Modus** kann nur vom Administrator durchgeführt werden und erlaubt die Änderung aller Systemparameter. Während man sich im Programmierung Modus befindet ist kein Zutritt möglich, da die DEU dazu benötigt wird.

Normal Modus

Die Tabelle unten zeigt ein mögliches Verhalten der LED und des Summer an, welche vorkommen können, wenn eine Tag präsentiert oder eine Taste für längere Zeit gedrückt wird (1-3 Sekunden):

ZUSTAND	ANZEIGEN AN DER DEU		BESCHREIBUNG
	LED	SUMMER	
Tag präsentiert	Blinkt Rot	Aus	Normal Modus – Alarm ausgeschalten und nicht bereit.
	Leuchtet ständig Rot	Aus	Normal Modus – Alarm eingeschalten.
	Blinkt Rot-Grün	Aus	Normal Modus – Alarm ausgeschalten und bereit.
	Orange statt Rot	Periodi-sches Beepen	Normal Modus wie oben , aber mit unterbrochener Wechselstromquelle.
Gültige Tag präsentiert	Leuchtet ständig Grün	Für 1s	Die grüne LED zeigt an, dass das Relais#1 aktiviert ist
Ungültige Tag präsentiert	Langsames Rotes Blinken	Für 2s	Ungültige Tag wurde gelesen und Zutritt verweigert
PIN Code erwartet	Blinkt Rot-Grün	Aus	Das Sytem erwartet die Eingabe eines 4-stelligen PIN Code.
gültiger PIN eingegeben	Leuchtet ständig Grün	Für 1s	gültiger PIN erkannt.
ungültigen PIN eingegeben	Blinkt schnell Orange	Für 2s	ungültiger PIN erkannt.
Warten auf Begründungs-code	Blinkt langsam Orange	Für 0.2s	Warten auf Reason Code.
Taste drücken	-	Für 0.1s	Tastendruck wird durch einen Ton bestätigt
Alarm auslösen	Blinkt Rot	Aus	Blinken zeigt den ausgelösten Alarm an.
Fehler	Blinkt schnell Rot-Grün	Aus	Fehler erkannt
Program-mierungs-Modus	Blinkt schnell Rot	Aus	Auf Befehle warten.

Tabelle 5 : LED/Summer Anzeigen im Normal Modus

Programmierung-Modus

Im folgendem Abschnitt werden die Einstellungen beschrieben, die von der Tastatur der DEU gemacht werden können, um das Terminal zu programmieren.

(a) Es gibt 500 Speicherplätze, die die Möglichkeit geben Tags hinzuzufügen, zu löschen oder zu ersetzen.

(b) Diese Bedienung muss genau gehandhabt werden, um den richtigen Platz zu wählen, wenn eine Tag eingegeben, gelöscht oder ersetzt wird.

(c) Tabelle 8 am Ende des Handbuches soll ihnen eine Unterstützung geben, wenn Sie Tags einer bestimmten Platznummer zuweisen wollen.

WICHTIGER HINWEIS

Mindestens eine Tag muss das Administratorrecht zugewiesen bekommen, um den Zutritt zum Programmieruns-Modus zu beschränken. Wird dies nicht getan, ist jeder Tag erlaubt in diesen Modus zu gehen.
Der Programmieruns-Modus kann nur verwendet werden, wenn das Terminal nicht mit dem PC verbunden ist.

ALLGEMEIN

- Das System erlaubt so lange keinen Zutritt, bis eine gültige Tag (ist im System angemeldet) der DEU präsentiert wurde.
- Wenn ein PIN Code erforderlich ist, muß dieser innerhalb der dafür vorgesehenen Zeit (Voreinstellung 60s, kann geändert werden) nachdem die Tag präsentiert wurde, eingegeben werden. Wenn nicht, wird kein Zutritt erlaubt sein.

- Ist der Alarm scharf geschalten und ein Administrator oder Supervisor presentiert seine Tag und geben einen gültigen PIN Code ein, wird automatisch der Alarm abgeschalten.

Im Normal Modus wartet die DCU entweder darauf, das eine Tag präsentiert wird oder sie erkennt einen länger anhaltenden Tastendruck.

- Wird als erstes eine Tag presentiert, ist es möglich eine Eingabe eines Begründungscodes oder PIN Codes anzufordern.
- Mit einem langanhaltenden Tastendruck, gefolgt vom Präsentieren eines Tags und eingeben eines PIN Codes wird eine Sonderfunktion ausgelöst, wie z.B. der Programmierungs-Modus (nur für Administrator zulässig).
- Die Tastatur wird nach einer bestimmten Zeit ausgeschalten (ist veränderbar durch den Administrator – Voreinstellung 120 s) und benötigt zur Reaktivierung das Präsentieren eines Tags.

PIN Codes, Begründungscode & Zutrittslevel

- Ein PIN Code muß für einen Administrator und Supervisor eingestellt werden, da diese für die Alarmabschaltung verantwortlich sind.
- Die Zuweisung eines PIN Code für einen User ist frei wählbar.
- Nur ein einzelner PIN Code kann jedem Tagsbesitzer zugewiesen werden.
- Der ausgewählte PIN Code eines jeden Tagsbesitzer ist für den normalen Zutritt durch eine Tür (wenn erforderlich), sowie auch für spezielle Funktionen gültig.
- User können ihren eigenen PIN ändern, aber nicht löschen. Das Löschen eines PIN Code kann nur von einem Administrator durchgeführt werden.

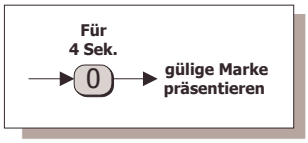
Beschreibung

Alarm ausschalten / Supervisor Unlock

Der PIN Code für das Abschalten des Alarms (nur bei Administrator und Supervisor) ist der normale Zutritts - PIN Code, welcher der Tag zugewiesen wurde. Die DCU speichert den ein-/ausgeschalteten Alarmstatus und deshalb wird kein zusätzlicher PIN Code zur Abschaltung des Alarms benötigt – Diese Funktion wird automatisch von der DCU durchgeführt.

Alarm einschalten / Supervisor Lock

Das Einschalten des Alarms ist eine Sonderfunktion, welche durch den Tagbesitzer ausgeführt werden muß:



Nutzung eines Begründungscode

In bestimmten Fällen kann es notwendig sein, einen Begründungscode einzugeben.

Der Begründungscode ist ein 2-stelliger Code (voreingestellte Länge), welcher nach dem Präsentieren der Tag und der Eingabe eines PIN Codes (abhängig vom Setup ob erforderlich oder nicht) noch zusätzlich eingegeben werden muss.

Die Zuweisung eines Begründungscodes kann für jeden Tagsbesitzer individuell vergeben werden (sowie PIN Code).

Wenn das System den Begründungscode verlangt, wird der Nutzer dazu aufgefordert, den Begründungscode innerhalb der dafür vorgesehenen Zeit (einstellbarer Parameter – Voreinstellung ist 60s) einzugeben. Der Zutritt wird nur gewährt, wenn der Begründungs-code eingegeben wurde.

Tag präsentieren zum scharf/unscharf Schalten des Alarms

Nur genehmigte Tagsbesitzer (Administrator & Supervisor) können den Alarm scharf/unscharf schalten, indem sie Ihre Tag präsentieren und den gültigen PIN dazu eingeben.
Die Möglichkeit ein Alarmsystem scharf/unscharf zu schalten kann für jede Tag individuell vergeben werden. Diese Einstellung wird beim Eingeben neuer bzw. Verändern bestehender Tags vorgenommen. Eine Tag für die keine Erlaubnis zum unscharf schalten vergeben wurde, wird abgewiesen solange der Alarm scharf ist.

Der Summer und die LED zeigen an, ob der Alarm Bereit / scharf / unscharf oder ausgelöst ist (siehe dafür Tabelle 2).

Ist der Alarm scharf geschalten, werden nur Administrator und Supervisor akzeptiert und sie werden sofort aufgefordert den PIN Code und den Begründungscode (falls erforderlich) einzugeben.

Sind PIN Code und Begründungscode (falls erforderlich) richtig eingegeben worden, wird die DCU das Relais#2 aktivieren (laut definierten Modus). Befindet sich die Hardware im Alarm Modus, dann wird mit der Eingabe des PIN Code und des Begründungscode (falls erforderlich) die Alarmanlage unscharf geschalten. Die DCU wird nun das Relais#1 für den Türöffner aktivieren (laut voreingestellten Parametern).

Um den Alarm scharf zu schalten (wenn Alarmstatus unscharf) ist ein spezieller Tastendruck erforderlich, d.h. eine dafür bestimmte Taste muß mindesten 4 Sekunden gehalten werden.

Tag präsentiert – Zutritt
Das System überprüft als erstes ob die Alarmfunktion „scharf" oder „unscharf" geschaltet ist.

Wenn der interne Status „unscharf" ist wenn ein Tag präsentiert wurde, wird das Relais#1 unter folgenden Vorrausetzungen aktiviert:

1. Es ist kein PIN-Code erforderlich
2. Es ist kein Begründungs-Code erforderlich
3. Es ist entweder ein Administrator oder Supervisor im Gebäude oder die Funktion ist nicht aktiviert.
4. Falls ein Zeitprofil zugeordnet ist, muss dieses den Zutritt erlauben.

Bei der Einstellung der Zugangszeit wird die Anfangszeit und die Dauer des Zutritts benötigt. Diese Einstellungen können für jeden Wochentag verschieden vorgenommen werden.

Die Zugangszeiten können nur vom Administrator eingegeben oder verändert werden. Die voreingestellte Zugangszeit beträgt 24 Stunden pro Tag und 7 Tage pro Woche.

Fehlerhafte Eingabe des PIN Code
Ist ein PIN Code dreimal hintereinander falsch eingegeben worden, dann wird dieser in eine "schwarze Liste" geschrieben. Dieser bleibt solange dort stehen, bis die vorgegebene Zeitperiode (30 Minuten) abgelaufen ist. Dann kann die Tag erneut der DEU präsentiert werden.

Die DCU besitzt einen Durchlaufspeicher, welcher bis zu 10 Tags aufnehmen kann. Dieser Speicher arbeitet nach dem FIFO-System (first in, first out). Der Tag kann auch manuell vom Administrator wieder aktiviert werden, indem der Administrator in den Ändern-Befehl geht und diesen Tag editiert.

Tür gewaltsam geöffnet / Tür offen gelassen / Tür nicht geöffnet
Das System erkennt, ob die Tür nach einem normalen Zutritt nicht geschlossen, ob eine Tür nicht geöffnet oder ob eine Tür aufgebrochen wurde. (Das ist nur im Internalarmmodus zutreffend, wo der Türsensor direkt an die DCU angeschlossen ist).

Das eine Tür nach einem normalen Zutritt nicht geschlossen wurde, wird nach der dafür eingestellten Zeitperiode (Parameter konfigurierbar – voreingestellt sind 0s, d.h. nicht aktiv) angezeigt. Bei diesem Ereignis ertönt der Summer über 10 Sekunden oder bis die Tür wieder geschlossen wurde.

Das eine Tür nach einem normalen Zutritt nicht geöffnet wurde, wird nach der dafür eingestellten Zeitperiode (Parameter konfigurierbar – voreingestellt sind 0s, d.h. nicht aktiv) angezeigt.

Wenn ein Einbruch erfolgte, wird diese Aktion genauso angezeigt, als wie wenn nach einem Zutritt die Tür nicht geschlossen wurde. Wenn die Alarmanlage scharf geschalten ist, wird automatisch ein Alarm ausgelöst. Ist der Alarm nicht scharf geschalten, ertönt der Summer über 10 Sekunden oder bis die Tür wieder geschlossen wurde.

Sonderfunktionen (lang anhaltender Tastendruck)
Wird eine bestimme Taste über eine Dauer von 4 Sekunden gedrückt, wechselt die DCU in einen Sonderfunktions-Modus, nachdem eine gültige Tag präsentiert und ein gültiger PIN Code eingegeben wurde (Begründungscode hier nicht erforderlich).

Nachdem die Taste gedrückt wurde, muß die Tag innerhalb 10 Sekunden (veränderbar) präsentiert sowie der gültige PIN Code in der dafür voreingestellten Zeit eingegeben werden. Das System muß sich im unscharfen Status befinden.

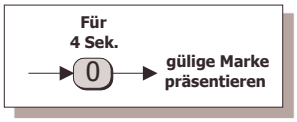
Tabelle 6 zeigt die Sonderfunktionen:

Taste	Beschreibung
0	Normales scharf schalten des Alarms für jede genehmigte Tag und PIN.
1	scharf schalten des Alarms mit Bypass (nur durch Administrator oder Supervisor und PIN Code).
2	PIN Code Abfrage für alle Tags ausschalten - nur von Administrator / Supervisor durchfürbar.
3	PIN Code Abfrage für alle Tags einschalten (wo konfiguriert) - nur von Administrator / Supervisor durchfürbar.
4	LED an der DEU während des Standby Betriebs ein-/ausschalten – nur von Administrator / Supervisor durchfürbar.
5	Sperren von allen User Tags – nur von Administrator / Supervisor durchfürbar.
6	Aufheben der Sperrung aller User Tags – nur von Administrator / Supervisor durchfürbar.
7	Sperren von allen Supervisor Tags – nur vom Administrator durchfürbar.
8	Aufheben der Sperrung aller Supervisor Tags – nur vom Administrator durchfürbar.
9	Tür sperren/entsperren – nur von Administrator / Supervisor durchfürbar.
*	PIN Code ändern (Voraussetzung sind gültige Tag und existierender PIN).
#	Programmierungsmodus - nur für Administrator mit gültigem PIN Code

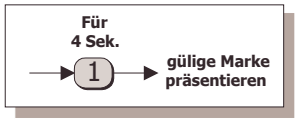
Tabelle 6 : Sonderfunktionstasten

Alarm scharf schalten / Supervisor Lock

Wird der Alarm normal scharf geschaltet, müssen in der Regel alle Türen und Fenster geschlossen sein. Ob der Alarm bereit ist, wird durch den Eingang #1 erkannt.



Unter bestimmten Umständen kann es notwendig sein, den Alarm mit Bypass scharf zu schalten, wenn der Alarm nicht "Bereit" ist – d.h. es kann sein, dass die Alarmanlage eine Tür oder ein Fenster erkannt hat, was nicht geschlossen ist. Trotzdem ist es erforderlich das der Rest der Sensoren mit aktiviert wird.



Diese Funktion kann nur von einem Administrator und Supervisor durchgeführt werden.

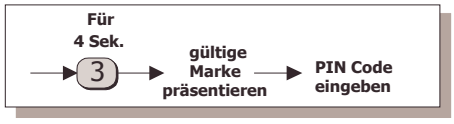
Im Alarmzustand ist die Tastatur und das Relais#1 deaktiviert.

PIN Code erforderlich/nicht erforderlich

Diese Funktion läßt die Abfrage eines PIN Codes bei normalen Zutritt ausschalten und weiterhin gewährleistet sie einen schnelleren Zugang durch eine Tür, wenn das Präsentieren der Tag ausreichend ist.

Diese Funktion kann nur vom Administrator und Supervisor eingestellt werden.

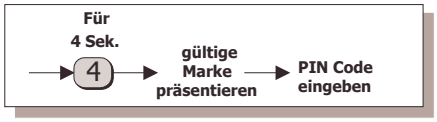
Abfrage des PIN Codes:



Diese Funktion kann nur vom Administrator und Supervisor eingestellt werden.

Status LED ausschalten

Im „Stille" Modus ist die LED ausgeschaltet, während die DEU auf das Präsentieren eines Tags oder einen lang anhaltenden Tastendruck wartet.



Der Quiet Modus kann nur von einem Administrator und Supervisor eingeschalten werden.

User-Tags sperren

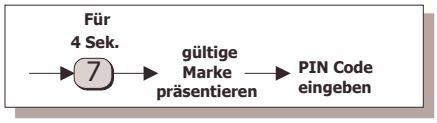
Unter bestimmten Umständen kann es notwendig sein, eine zeitweilige Sperrung von allen User-Tags vorzunehmen.

Diese Funktion kann nur vom Administrator und Supervisor durchgeführt werden.

Aufhebung der Sperrung der User-Tags:

Diese Funktion kann nur vom Administrator und Supervisor durchgeführt werden.

Eine ähnliche Sperrung kann auch für alle Supervisor-Tags durchgeführt werden:



Diese Funktion kann nur vom Administrator durchgeführt werden.

Aufhebung der Sperrung der Supervisor-Tags:

Diese Funktion kann nur vom Administrator durchgeführt werden.
Sperrung der Supervisor-Marken ist nicht gleichzeitig Sperrung der User-Marken.

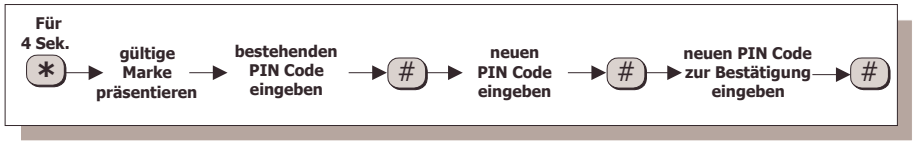
Tür sperren/entsperren

Unter bestimmten Umständen kann es notwendig sein die Tür in einem unverschlossenen Zustand zu lassen. Diese Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn der Alarm nicht scharf geschalten ist. Wird dies gemacht, verschließt sich die Tür wieder automatisch.

Diese Funktion kann nur vom Administrator und Supervisor durchgeführt werden.

PIN Code ändern

Ein Tagsbesitzer kann ohne Hilfe eines Administrator und Supervisor seinen eigenen PIN Code ändern. Diese Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn der Alarm unscharf ist und der Tagsbesitzer bereits einen PIN Code hat.
Ändern des PIN Code:



Der neue PIN Code wird nur dann akzeptiert werden, wenn beide Eingaben des neuen PIN Codes richtig erfolgt sind.

Fehlermeldung bei Spannungsausfall
Die DCU erkennt den Ausfall des Stromes. Hält der Ausfall mehr als 5 min. (veränderbar) an, ist an der DEU ein sichtbares und hörbares Signal erkennbar.

Programmierungs-Modus
Um in den Programmierungsmodus zu gelangen:

Der Programmierungsmodus ist unter "PROGRAMMIERUNG MODUS" beschrieben.

Der Programmierungsmodus wird automatisch verlassen, wenn innerhalb von 60 Sekunden (kann geändert werden) keine Taste betätigt wird.

PROGRAMMIERUNG MODUS
Allgemein

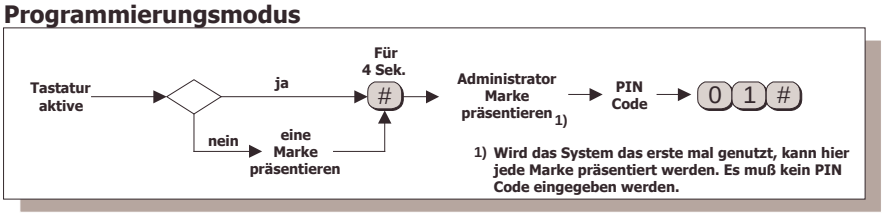
Alle Einstellungen, Veränderungen oder Konfigurationen im Programmierungsmodus können nur vom Administrator durchgeführt werden.

Basis Einstellfunktionen
Während man sich im Programmierungsmodus befindet, steht folgende Tastenfolge jeder Zeit zur Verfügung:

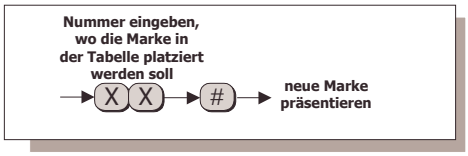
- Wird die ⊛ Taste einmal gedrückt, ist die Programmierungsfunktion zur erneuten Eingabe eines Parameters bereit.
- Wird die⊛ Taste zweimal hintereinander gedrückt, befindet man sich wieder in der Grundebene des Programmierungsmodus und kann weitere Einstellungen vornehmen.
- Wird die ⊛ Taste dreimal hintereinander gedrückt, wird der Programmierungsmodus verlassen und ein normaler Zutritt kann wieder erfolgen.
- Beim drücken der # Taste wird eine Eingabe bestätigt. Die Gültigkeit des Wertes wird durch eine grüne LED angezeigt und es wird mit dem nächsten Schritt fortgefahren. Beim Drücken der# Taste (ohne Eingabe eines Wertes), wird automatisch der voreingestellte Wert oder Parameter akzeptiert.
- Ein schnelles rotes Blinken der LED zeigt das Warten auf eine Eingabe an.

Tags hinzufügen – Command Code 01
Ein Tag kann nur einmal in das System eingegeben werden. Jeder weitere Versuch einer Eingabe wird mit einer Fehlermeldung gestoppt. Jede Tag belegt eine einzelne feste Nummer in der Tabelle (siehe Tabelle 8 im Handbuch), welche mit Namen in diese eingetragen werden muß.

Programmierungsmodus

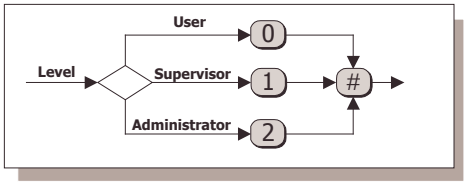

Tastatur aktive
ja
Für 4 Sek.
#
Administrator Marke präsentieren 1)
PIN Code
0 1 #
nein
eine Marke präsentieren
1) Wird das System das erste mal genutzt, kann hier jede Marke präsentiert werden. Es muß kein PIN Code eingegeben werden.

Nummer in der Tabelle



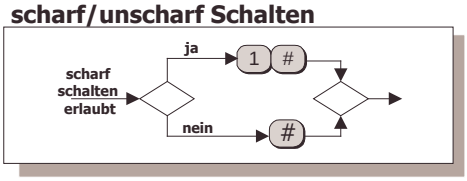
Ist die eingegebene Nummer der Tabelle belegt, kann diese mit der ⊛Taste gelöscht werden und eine erneute Eingabe erfolgen.

Nutzer Level



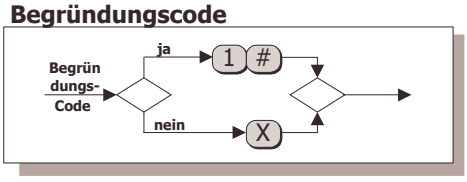
Bei einer falschen Eingabe antwortet das System mit einer Fehlermeldung und der Administrator wird zur erneuten Eingabe aufgefordert.
Wird nur die # Taste betätigt, erkennt das System die Eingabe als 0 und der Marke wird das User Recht zugeordnet.

scharf/unscharf Schalten



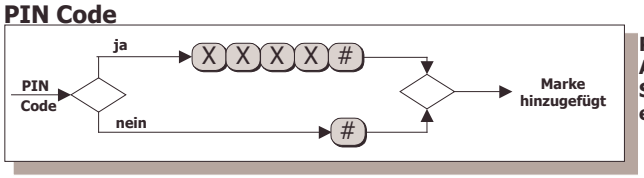
Drücken der # Taste wird den voreingestellten Wert akzeptieren.

Begründungscode



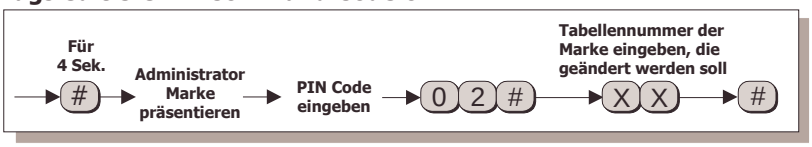
Drücken der # Taste wird den voreingestellten Wert akzeptieren.
Hier erfolgt die Zuweisung ob ein Begründungscode für diese Marke erforderlich ist.
Die Eingabe des Begründungscode ist durch ein schnelles rotes blinken nach dem Presentieren der Marke ersichtlich.

PIN Code

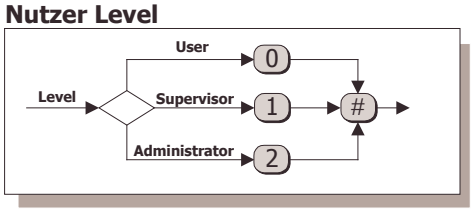


PIN Code (4 Zeichen, für Administrator und Supervisor unbedingt erforderlich)

Tags editieren – Command Code 02

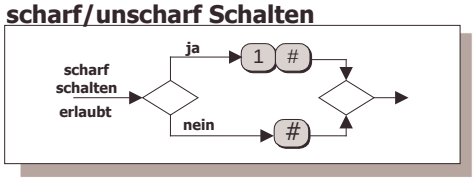


Nutzer Level



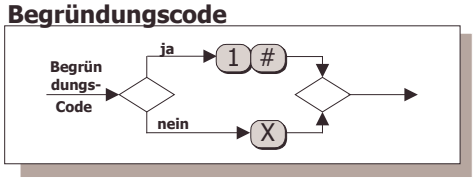
Bei einer falschen Eingabe antwortet das System mit einer Fehlermeldung und der Administrator wird zur erneuten Eingabe aufgefordert.
Wird nur die (#) Taste betätigt, übernimmt das System das bisherige Nutzer Level.

scharf/unscharf Schalten



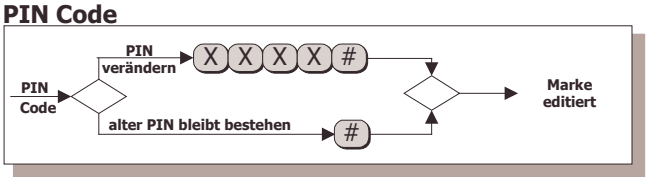
Wird nur die (#) Taste betätigt, übernimmt das System den bisherigen Wert.

Begründungscode



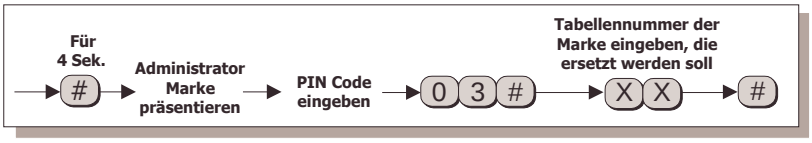
Wird nur die (#) Taste betätigt, übernimmt das System den bisherigen Wert.

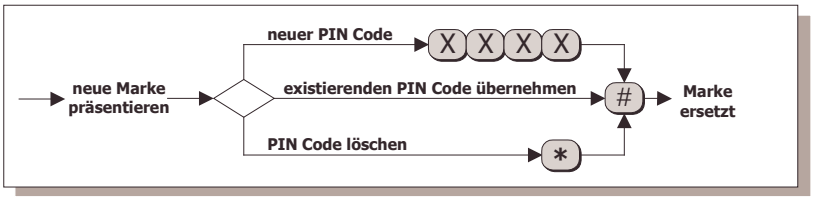
PIN Code



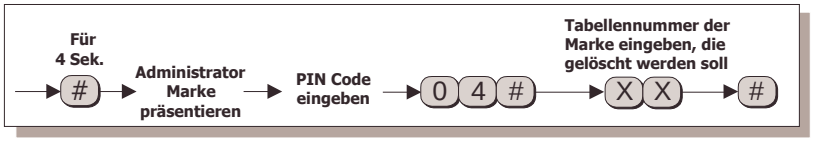
PIN Code (4 Zeichen, für Administrator und Supervisor unbedingt erforderlich)

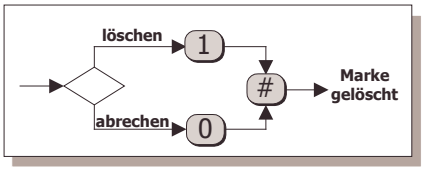
Tags ersetzen – Command Code 03



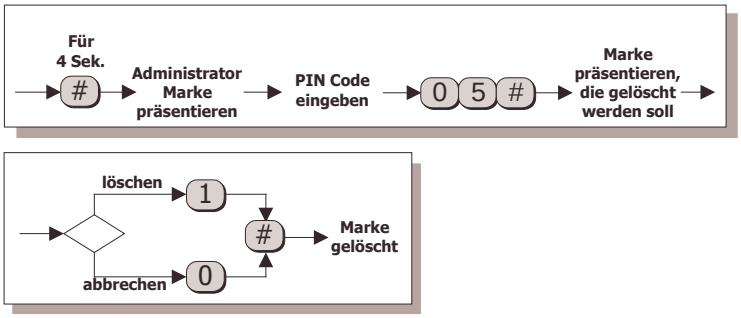


Tags löschen (Nummer bekannt) – Command Code 04

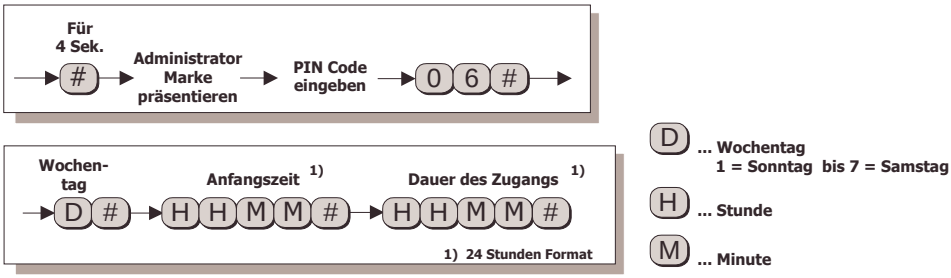




Tags löschen (Nummer unbekannt) – Command Code 05



Zugangszeiten einstellen – Command Code 06



HINWEIS:

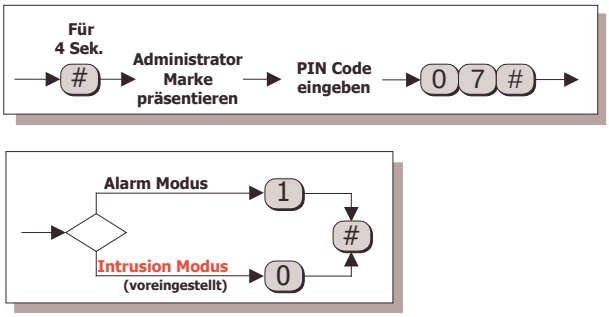
1. *Drücken (*) zu jeder Zeit bevor (#) löscht die vorherige Eingabe und kann wiederholt werden.*
2. *Die Anfangszeit und die Dauer des Zugangs werden auf Richtigkeit überprüft. Ist das nicht der Fall wird eine Fehlermeldung angezeigt (die LED blinkt langsam rot und Summer wird für 2 Sekunden aktiviert).*

Hinweis:

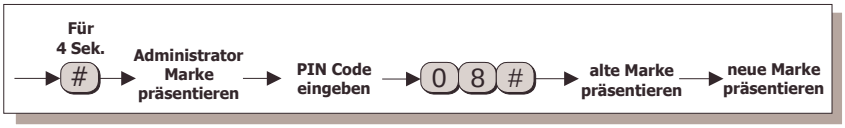
(a) Der Zutritt wird von der Anfangszeit bis zum Ende der Zugangsdauer gewährleistet.

(b) Dauert die Zugangszeit über einen Tag hinaus, so wird die Anfangszeit des nächsten Tages gelöscht bzw. überschrieben. Die voreingestellte Zugangszeit beginnt 0.00 Uhr und geht über 24 Stunden, sowie jeden Tag in der Woche.

In den Alarm Modus wechseln – Command Code 07

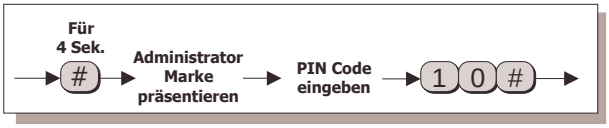


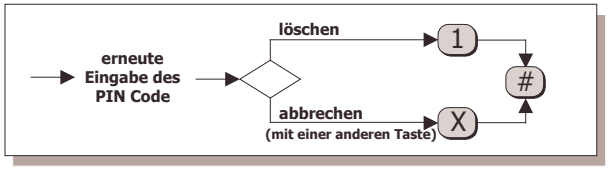
Tags ersetzen (alte Tag verfügbar) – Command Code 08



Es muß überprüft werden, ob die neue Marke schon in dem System besteht.

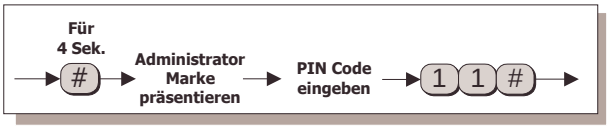
Löschen der Transaktionstabelle – Command Code 10

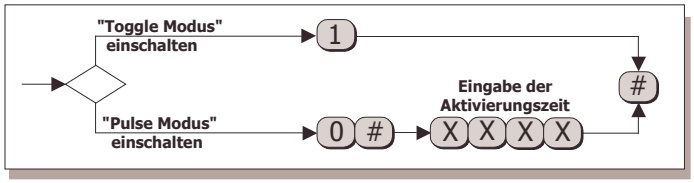




Mit dieser Funktion werden alle Transaktionseinträge im Speicher gelöscht.

Einstellung des Relais#1 (Türöffner) Ansteuerungsart und Zeit – Command Code 11

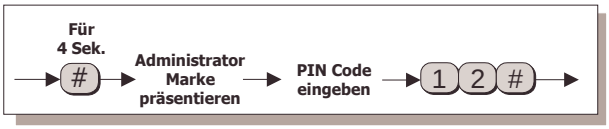




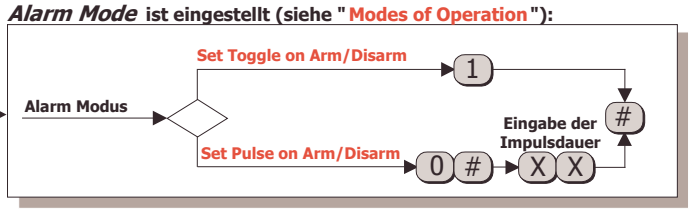
Die Relais - Aktivierungszeit wird in 0.1 Sekunden eingegeben mit einem Intervall von 0 bis 9999 Sek. Voreingestellt sind 30 (3 Sek).

Wird ein Wert von Null eingegeben, ist das Relais so lange aktiv wie eine Tag präsentiert wird. Die Aktivierungszeit wird mit der Taste bestätigt, oder kann mit (#) Taste gelöscht werden, um einen (*)uen Wert einzugeben.

Einstellung des Relais#2 (Alarm) Ansteuerungsart und Zeit – Command Code 12

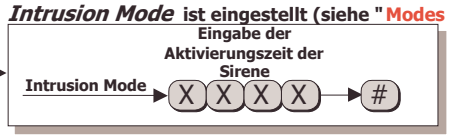


Alarm Mode **ist eingestellt (siehe "Modes of Operation"):**



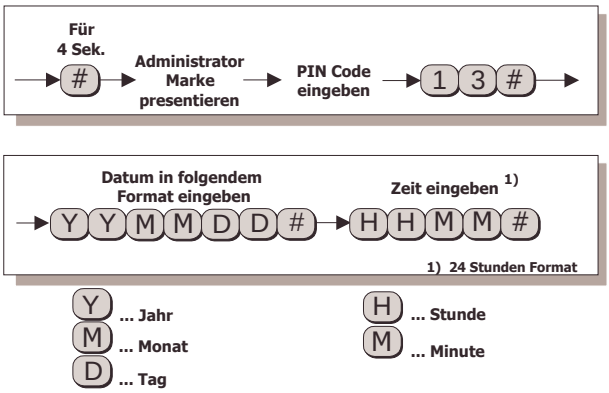
Die Relais-Aktivierungszeit wird in 0.1 Sekunden eingegeben in einem Intervall von 1 bis 99. Voreingestellt sind 5 (0.5 Sekunden).

Intrusion Mode **ist eingestellt (siehe "Modes of Operation"):**



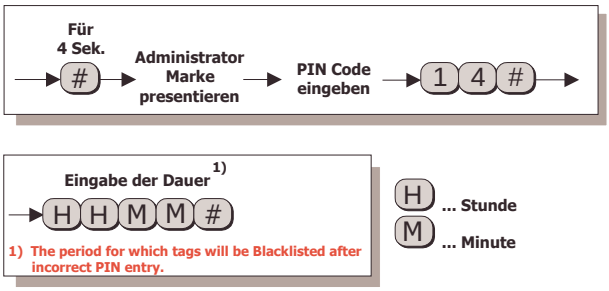
Die Relais-Aktivierungszeit wird in 0.1 Sekunden eingegeben in einem Intervall von 1 bis 9999. Voreingestellt sind 300 (30 Sek).

Einstellen der Echtzeituhr – Command Code 13



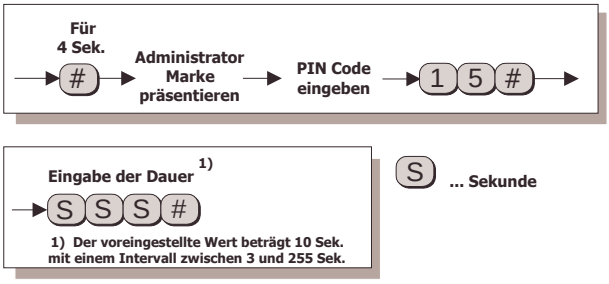
Das System überprüft Datum und Zeit auf Richtigkeit. Ist das nicht der Fall wird eine Fehlermeldung angezeigt. Bei richtiger Eingabe wird die Uhr sofort den neuen Einstellungen angepasst. Voreingestelltes Datum ist 1. Januar 2000.

Änderung der Zeiteinstellung für die TAG-Blacklist – Command Code 14

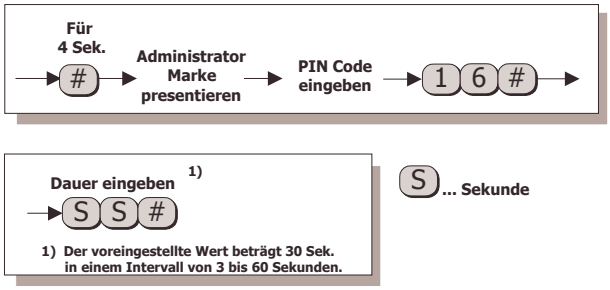


Das System überprüft die Zeitdauer auf Richtigkeit. Während dieser Dauer wird der Zutritt der Tags verhindert. Der Voreingestellte Wert ist 0030 (0 Stunden 30 Minuten). Maximal können 24 Stunden für die Dauer eingegeben werden.

Zeitdauer der Präsentation eines Tags - Command Code 15

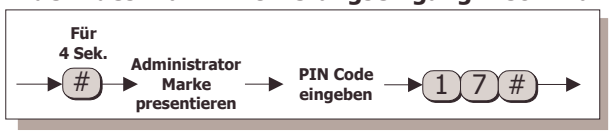


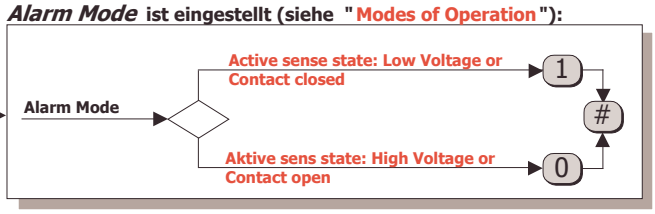
Zeitdauer der Betätigung einer Taste – Command Code 16



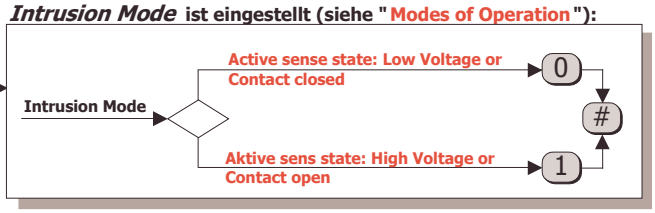
Diese Parameter definieren die Dauer in der der PIN Code oder Begründungscode eingegeben werden muss.

Ändern des Alarm Aktivierungseingang – Command Code 17





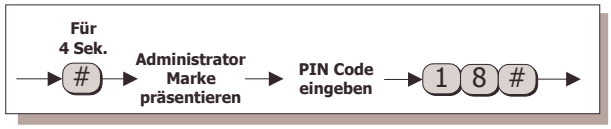
This mode allows for configurable interfacing to the Ready indicator of the alarm panel.

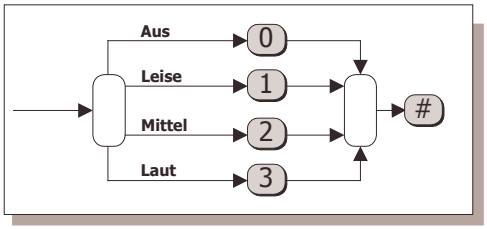


This mode allows for configurable interfacing to normally open or normally closed sensor circuit, or a voltage type trigger circuit.

Als erstes muss Eingang#1 konfiguriert werden. Wenn als erstes Eingang#2 konfiguriert wird, ist mit einer Fehlfunktion zu rechnen.

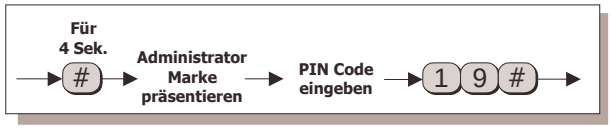
Einstellung der Summerlautstärke – Command Code 18

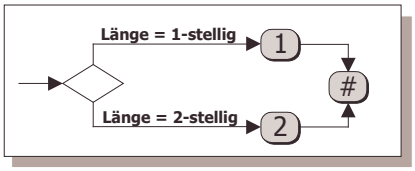




Die voreingestellte Lautstärke beträgt Stufe 3.

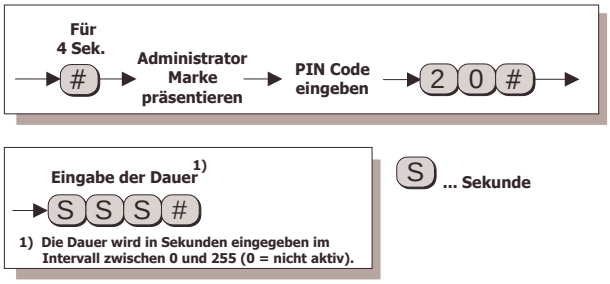
Einstellung der Länge des Begründungscode – Command Code 19





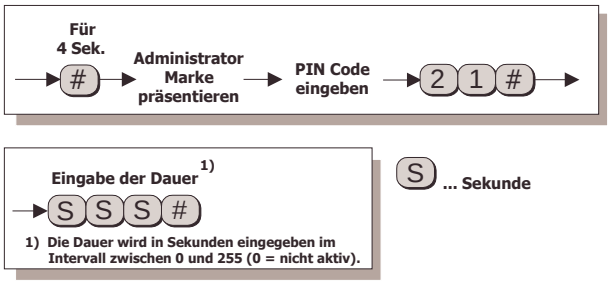
Die voreingestellte Länge ist 2-stellig.

Alarmverzögerungszeiten für Sensoreingänge – Command Code 20



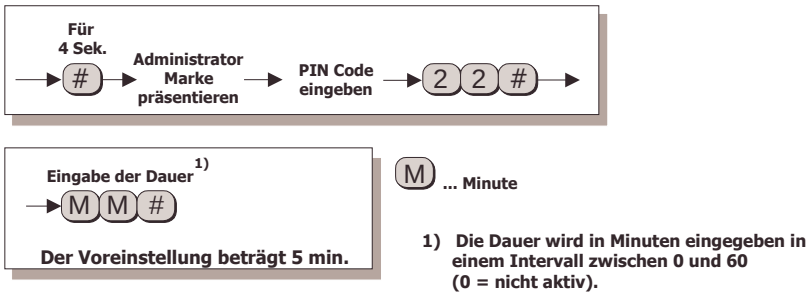
Diese Funktion bestimmt die Zeitdauer, wie lange ein Sensor geöffnet sein kann, bis der Alarm ausgelöst wird.

Alarmverzögerungszeiten für Sensoreingänge – Command Code 21



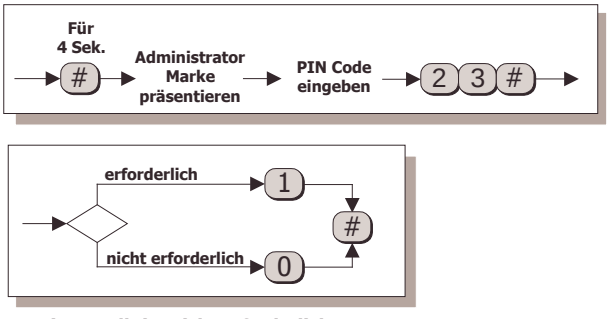
Diese Funktion bestimmt die Zeitdauer, in der der Türsensor nach einem normalen Zutritt nicht geöffnet wurde, bis ein Alarm ausgelöst wird.

Meldung bei Ausfall der Spannungsversorgung – Command Code 22



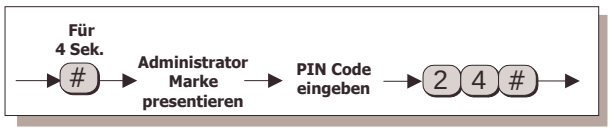
Diese Funktion bestimmt, wie lange das System von der Wechselstromquelle getrennt seint darf, bis ein Alarm ausgelöst wird.

Begründungscode erforderlich/nicht erforderlich – Command Code 23



Diese Funktion bestimmt, ob ein Begründungscode beim Zugang erforderlich ist oder nicht.

Eingabezeit für Sonderfunktionen – Command Code 24

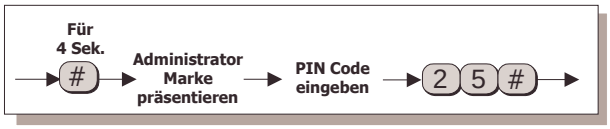


S ... Sekunde

1) Die Dauer wir in 0.1 Sekunden eingegeben in einem Intervall zwischen 20 und 100. Der voreingestellte Wert beträgt 30 (3 Sek).

Diese Funktion bestimmt wie lange eine Taste gedrückt werden muß, damit diese vom System als Sonderfunktion erkannt wird.

Deaktivierung des Tastenfeldes – Command Code 25

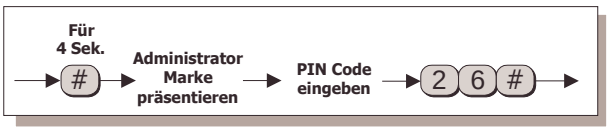


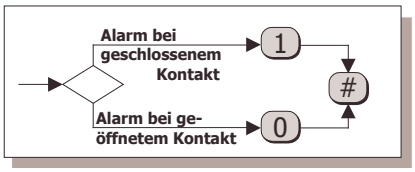
S ... Sekunde

1) Die Dauer wird in Sekunden eingegeben in einem Intervall zwischen 10 und 255. Der voreingestellte Wert ist 120 Sekunden.

Diese Funktion bestimmt die Zeitdauer, nachdem das Tastenfeld der DEU inaktiv wird, wenn keine Tag präsentiert wird. Beim Präsentieren eines Tags wird das Tastenfeld wieder aktiviert.

Änderung der Türöffner-Taster Eingangsfunktion – Command Code 26

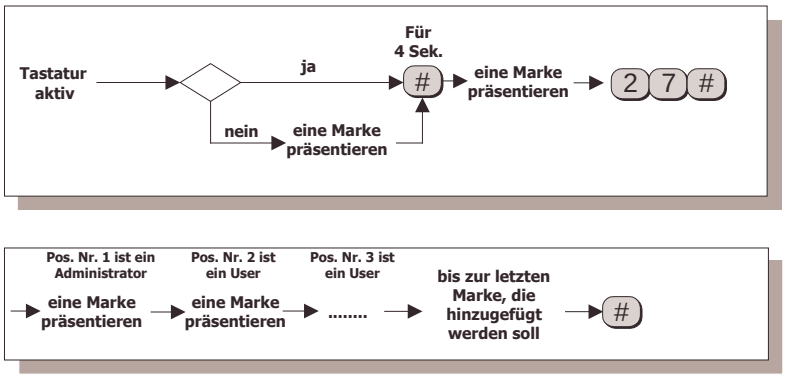




Die Voreinstellung ist 1.

TAGS HINZUFÜGEN (QUICKMODUS) – COMMAND CODE 27

Bedingungen:
Die Datenbank der Tags muss komplett leer sein, bevor der Befehl akzeptiert wird. Der ersten Tag wird automatisch das Administratorrecht vergeben mit dem PIN Code 9999. Diese Tag wird auf Tabellennummer 1 gespeichert. Alle weiteren Tags erhalten das Userrecht und werden mit aufsteigender Tabellennummer gespeichert.



Pos. Nr. 1 ist ein Administrator
eine Marke präsentieren
Pos. Nr. 2 ist ein User
eine Marke präsentieren
Pos. Nr. 3 ist ein User
.....
bis zur letzten Marke, die hinzugefügt werden soll
#

TRANSAKTION TYPEN

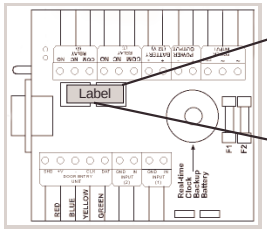
Tabelle 7 zeigt verschiedene Transaktionstypen, die beim Präsentieren eines Tags vom System gespeichert werden können. Um den Transaktionsspeicher zu optimieren, kann jedes Speichern der Transaktionen mit Hilfe der Software ein- oder ausgeschalten werden. Die folgenden Transaktionstypen können beim Präsentieren eines Tags gespeichert werden (abhängig von der Konfiguration):

Zustand	Voreinstellung
Zutritt gewährt – kein Begründungscode erforderlich	An
Zutritt gewährt – bis zu 99 Begründungscodes	An
Zutritt abgelehnt – Tag unbekannt	An
Zutritt abgelehnt – Zutrittszeit ungültig	An
Zutritt abgelehnt – kein Begründungscode eingegeben	An
Zutritt abgelehnt – PIN dreimal falsch eingegeben	An
Zutritt abgelehnt – Tag gesperrt	An
Alarm scharf schalten nicht erlaubt	An
Scharf schalten abgelehnt – Alarm nicht bereit	An
Alarm unscharf schalten nicht erlaubt	An
Programmierungmodus abgelehnt	An
Programmierungmodus akzeptiert	An
Sonderfunktionen	**Aus**
Alarm scharf schalten – Normal	An
Alarm scharf schalten mit Bypass	An
Alarm ausgelöst	On
Request to Exit	**Off**
Einbruch	On
Tür nicht geöffnet	On
Tür nicht geschlossen	On
Tamper	On
Spannung eingeschaltet	On
Ausfall der Wechselspannung	On

Tabelle 7 : Transaktionstypen

SPEZIELLE INFORMATIONEN FÜR DEN INSTALLATEUR
Folgende Funktionen können mit Hilfe der „fixed address" ohne einen Administrator Tag ausgeführt werden:

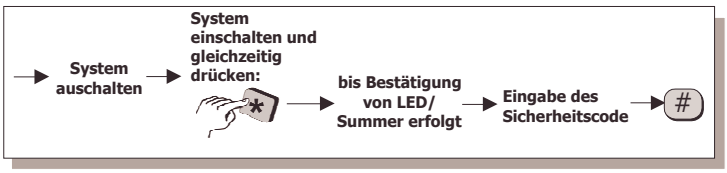
- Datenbank löschen.
- Tür-Leseeinheit (DEU) ersetzen.
- Auf Werkseinstellung zurücksetzen
- Firmware upgrade für die DCU



HINWEIS : *Auf dem Relais in der DCU befindet sich ein Aufkleber mit einem speziellen Code, der für einige Funktionen benötigt wird. Dieser Code ist die „**fixed address**" auf dem Aufkleber.*

Um Einschränkungen für bestimmte Funktionen vorzunehmen, muß der Code eingegeben werden, um folgende Funktionen ausführen zu können.

Datenbank löschen
Unter bestimmten Umständen kann es notwendig sein alle Tags einschließlich deren Einstellungen aus der Datenbank zu löschen.

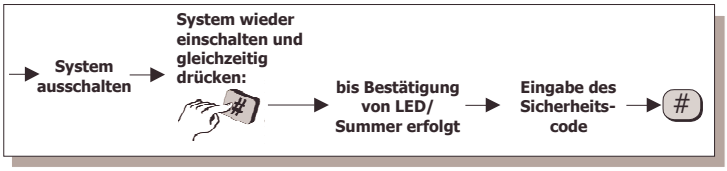


Nach diesen Instruktionen wird die Datenbank gelöscht sein und das System kehrt in den Normal Modus zurück.

Ersetzen einer Tür-Leseeinheit (DEU)
Bei diesem Ereignis kann entweder die Tür-Leseeinheit (DEU) oder der Tür-Controller (DCU) erneuert werden. Dabei erfolgt automatisch eine Abstimmung der neuen Geräte untereinander.

Dieser Austausch kann nur dann stattfinden, wenn das Gerät von der Spannungsquelle getrennt ist. Nachdem das neue Gerät angeschlossen wurde, kann sofort der Strom wieder zugeschaltet werden. Der neue Tür-Controller (DCU) wird automatisch einen Kommunikationsfehler mit der Tür-Leseeinheit erkennen und fragt diese nach dem neuen Erkennungscode. Nach dieser Abstimmung werden beide Geräte wieder zusammen arbeiten.

Auf Werkseinstellung zurücksetzen
Unter bestimmten Umständen kann es notwendig sein, dass System auf alle Werkseinstellungen zurückzusetzen.



Nach diesen Instruktionen wird das System auf Werkseinstellung zurückgesetzt sein und kehrt wieder in den Normal Modus zurück.

Firmware Upgrade für die DCU
Die Firmware für den Tür-Controller (DCU), kann nur über die Software installiert werden.

PC Software Konfiguration
Die folgenden Funktionen müssen über die PC Software konfiguriert und können nicht über die Tür-Leseeinheit durchgeführt werden:

- Einstellung der zu speichernden Transaktionstypen.
- Eichung/Feinabstimmung der Echtzeituhr (wenn anwendbar).
- Definieren des Namen der Datenbank (wenn anwendbar).
- Individuelle Einstellung bei jeder Tag, ob ein PIN Code bei einem normalen Zugang erforderlich ist.

TRANSPONDER NACHWEISLISTE

Nummer des Gerätes	
Administrator	
Supervisor	

Speicher platz	Name	Speicher platz	Name

Speicher platz	Name	Speicher platz	Name